

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1811**

24.7.1811

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 24. July 1811.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Rechtmäßige Arbeits-Fertigungen betreffend.

Nach einem verehrlichen Beschlusse des Großherzogl. Stadtraths, darf kein Gesell die Fertigung einer neuen Arbeit oder Ausbesserung einer alten für sich übernehmen, sondern allein die rechtmäßigen Meister sind hierzu berechtigt.

Personen, die dieser Verordnung entgegen handeln, haben nicht nur die Nichtigkeits-Erklärung des Akkords, sondern auch Strafe zu erwarten. Karlsruhe, den 17. July 1811.

Bürgermeisteramt.
Ch. Griesbach.

Kauf-Anträge.

Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Auf obrigkeitliche Verordnung wird das Aschenhändler Ludwig Konradische Haus dahier in der neuen Anlage gelegen, neben Kanzlist Sutter und Ballier Weber Dienstag den 30. d. M. Nachmittags 2 Uhr im Hause selbst öffentlich versteigert, und dem Meistbietenden ohne RatifikationsVorbehalt zugeschlagen werden. Karlsruhe, den 11. July 1811.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Karlsruhe. [Neue Schrift.] Bei Hofbuchhändler Zeuner ist für 48 kr. gebunden zu haben: „Lebensbeschreibung Carl Friedrichs, Großherzogs von Baden.“ Von Professor Schreiber in Heidelberg.

Karlsruhe. [Neue Schrift.] Lebensbeschreibung Carl Friedrichs, Großherzogs von Baden, von Aloys Schreiber in Detav brochirt, ist für 48 kr. bei Raphael Marx zu haben.

Karlsruhe. [Fässer feil.] Zwei Weingrüne Fässer in Eisen gebunden von 21 und 11 Dhm sind zu verkaufen, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Herrengasse sind im untern Stock vornenheraus 2 Logis für ledige Herren mit Bett und Meubel täglich zu beziehen. Auch kann nach Verlangen Kost gegeben werden, wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Karlsruhe. [Logis.] In der Friedrichsstraße bei Husar Krapp ist der ganze untere Stock zu verleihen, besteht in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Wallgasse ist für eine stille Haushaltung oder ledige Personen ein Logis im obern Stock in 3 Zimmern, Alkov, Küche und sonstige Bequemlichkeiten bestehend, sogleich oder auf den 23. Okt. d. J. zu verleihen. Das Comptoir dieses Blattes giebt nähere Auskunft.

Karlsruhe. [Logis.] In der Klappenerstraße No. 414., der Apotheke gegenüber, sind 2 tapezirte Zimmer auf den 23. Okt. oder auch noch früher an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Zimmermann Essig in der neuen Stadtanlage ist ein tapezirtes Zimmer, 1 Küche, Kammer, Keller und Holzremise auf den 23. Okt. zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] In der schönsten Lage der langen Straße No. 566. nächst der Post ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, Keller, Speicherkammer, Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Stadtanlage beim Zimmermann Dehler ist der erste Stock in 3 Zimmern, wovon 2 tapezirt sind, nebst Küche, Keller und Holzremise, der zweite Stock mit 5 Zimmern, wovon 3 tapezirt sind, nebst Küche, Keller, Holzremise und Speicher, auch mit- und ohne Stallung zu 3 Pferden und Chaisenremise auf den 23. Okt. d. J. zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] Mein in der verlängerten Herrengasse neuerbautes zweistöckiges Haus nebst Garten ist auf den 23. Okt. Theilweis oder im Ganzen zu verleihen.

Franz Weiß, Seifensieder.

Karlsruhe. [Logis.] In der langen Straße in der Stadt Berlin sind im zweiten Stock vornen-

Heraus 2 Logis nebst dazu gehöriger Bequemlichkeit auf den 23. Dkt. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Philipp Macklot No. 57. im großen Dinkel ist ein Logis in der mittlern Etage in 3 tapezirten Zimmern bestehend, für ledige Herren zu vermieten, und auf den 23. Dkt. oder auch früher zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In dem neubauten reformirten Schulhaus in der Lycæumsstraße nahe beim Marktplatz ist die mittlere Etage zu verleihen, bestehend in 5 schönen Zimmern, wovon 3 tapezirt sind, nebst Küche, Keller, 2 verschlossenen Kammern auf dem Speicher, Holzremise und Theil am Waschhaus, auch ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst übrigen Bequemlichkeiten zusammen oder Theilweis auf den 23. Dkt. zu beziehen. Das Nähere ist bei Schneidermeister Wergler zu erfahren.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Kaminfeger Bauh nächst dem Marktplatz neben Präzeptor Wagner ist im mittlern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 tapezirt und heizbar sind, nebst Küche, Keller, Waschhaus, Holzremise und Speicher, und kann auf den 23. July bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Beim Webermeister Stempf in der verlängerten Erbprinzenstraße ist der mittlere Stock, bestehend in 4 Zimmern, wovon 2 heizbar sind, nebst Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten auf den 23. Dkt. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Beim Sergeant Argast in der neuen Anlage ist ein Logis im zweiten Stock zu vermieten, bestehend in 3 großen Zimmern, wovon 1 tapezirt und 2 heizbar sind, nebst Küche, Keller, Holzremise, Speicher, Speicherkammer und andern Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Dkt. bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Bis auf den 23. Dkt. ist beim Schlosser Glaser in der alten Kronengasse der ganze obere Stock zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Hartnagel No. 18. in der Waldgasse ist vornenheraus das untere Logis mit Stallung auf den 23. Dkt. zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] Das Publikum benachrichtige ich hiermit, daß die untere Etage meines Hauses in der neuen Stadtanlage bereits vermietet ist, hingegen die obere Etage, bestehend in 4 Zimmern, wovon 2 tapezirt sind, nebst Keller, Holzremise, gemeinschaftlicher Benutzung der Waschküche, des Brunnens und Speichers vom 23. Dkt. d. J. an, noch zu vermieten ist.

Gehres, Revisor

beim Großherzogl. Finanzministerium.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Hoflaquai Brombacher in der neuen Herrengasse ist ein Logis, bester-

hend in 5 Zimmern, wovon 3 heizbar sind, nebst Küche, Keller, Speicherkammer, Waschhaus, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten zu verleihen, und auf den 23. Dkt. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der verlängerten Erbprinzenstraße ist ein meublirtes Zimmer zu vermieten und täglich zu beziehen, wo? ist bei Herausgeber dieses Blattes zu erfahren.

Karlsruhe. [Logis.] In No. 493. auf dem Marktplatz sind 2 Logis für ledige Personen mit oder ohne Bett und Meubels sogleich zu vermieten.

Karlsruhe. [Logis.] Bei der Frau Kath Henning am Linkenheimer Thor sind auf den 1. August 2 Zimmer, Küche nebst Bett und Meubel zu vermieten.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Stadtanlage ist ein Logis im zweiten Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern nebst Alkov, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann bis den 23. Dkt. bezogen werden. Wo? sagt Herausgeber dieses Blattes.

Karlsruhe. [Logis.] In der Lycæumsstraße ist mein neubautes Haus Theilweis zu verleihen, der 1. Stock besteht in 5 Zimmern, 1 Küche, und kann auf Verlangen auch zu zwei Theilen vermietet werden. Der zweite Stock besteht in 7 Zimmern, wovon 5 tapezirt sind, nebst einer geräumigen Küche. Der dritte Stock besteht in 5 tapezirten Zimmern mit einer Dachstube, sämmtliche erhalten ihren Antheil am Keller, Holzremisen und an dem Gebrauche des gemeinschaftlichen Waschhauses, und kann alles entweder sogleich oder auf den 23. Dkt. bezogen werden.

Karl Würge.

Karlsruhe. [Logis.] In der Schlossstraße im Rondel bei Schreinermeister Stemmermann sind im vierten Stock 2 heizbare Zimmer für ledige Herren auf den 23. July oder Oktober zu beziehen.

Karlsruhe. [Logisgesuch.] Ein Zimmer mit hohen Fenstern, welches eine freie Aussicht nach Norden hat, wird zu mieten gesucht. Nähere Auskunft giebt das Comptoir dieses Blattes.

Fremde vom 19. bis 23. July.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Professor Seeger und Herr Doktor Böckensberger aus Heidelberg. Herr Schauspieler Woytbrück aus Darmstadt. Herr Prorektor Heinrich aus Essen. Herr Geheimrath May aus Heidelberg. Herr Baron von Gemmingen aus Mannheim. Herr Doktor Hirsch aus Heidelberg. Herr Pfarrer Kern aus Weichenheim. Herr Generalpostdirektor Frinz Berberich aus Frankfurt. Herr Graf Carloti aus Italien. Herr Postinspektor Braun aus Freiburg. Herr Obristlieutenant von Draitteur aus Bruchsal. Herr Advokat Felix aus Stuttgart. Herr Präsident Petersen aus Straßburg.